

Sexueller Mißbrauch einer 9-jährigen Schülerin

Beitrag von „Lollo050968“ vom 7. November 2007 um 14:33

[Zitat von Jens1610](#)

Hallo,

die Lehrerinnen, Eltern und Schüler sind über dieses Ereignis sehr schockiert. Wir, als Eltern, sind in gewisser Weise sehr gelähmt.

Nach einer Rücksprache mit der Schulleiterin wird die Schule gemeinsam mit der Kriminalpolizei einen Elternabend zu diesem Thema organisieren.

Es geht ja auch nicht, der Schule den "schwarzen Peter" wegen der Informationssperre zuzuschieben. Diese Sperre war ja in Hinblick auf die bestehenden Ermittlungen verhängt wurden. Jetzt "belagern" etliche TV-Teams die Schule und versuchen die Eltern bzw. Schüler zu interviewen.

Wir werden den Eltern und der Schülerin jede erdenkliche Unterstützung geben. Ich habe über die Schulleiterin schon von den Eltern der Schülerin Gesprächsbedarf signalisiert bekommen. Es wird sicherlich im Laufe des Tages noch über die Ereignisse in den Nachrichtensendungen berichtet.

Das ich dieses Thema hier im Forum vorgetragen habe, ist meine gedankliche Lähmung sowie die Unsicherheit mit dem Umgang dieser Tat. Es ist für mich bzw. für die Eltern psychisches Neuland, da wir bisher von solchen Taten nur aus den Medien erfahren haben und unsere Stadt eigentlich sehr beschaulich ist(im Gegensatz zum Moloch Leipzig).

Ich hoffe, ihr verzeiht mir.

Gruß von Jens aus Sachsen

Jens gar kein Grund zur Entschuldigung! Wie Du aus WOB weißt habe ich/wir zwei Jungs im Alter Deiner Tochter. Das Thema ist leider immer wieder präsent. Und hier ist immer Gesprächsbedarf, je offener man mit dem Thema umgeht, desto besser können wir unsere Kinder vor Pädophilen schützen. Wir thematisieren das bei uns immer wieder, damit die Kinder keine Scheu haben darüber zu reden und auch im (hoffentlich nie eintretenden) Fall damit offensiv umgehen können.

Ich drück euch die Daumen!

Gruß

Lollo